



GEMEINDE GREIFENSEE
Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll der 6. Sitzung vom 3. April 2023

46 F2 FINANZEN, VERSICHERUNGEN
F2.08 Jahresrechnungen, Inventare

Jahresrechnung 2022: Genehmigung / Antrag und Bericht an die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023:
Genehmigung / Antrag und Bericht an die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023

Antrag

1. Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Greifensee wird genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 46'243.07 wird dem Eigenkapital belastet. Dadurch vermindert sich das zweckfreie Eigenkapital auf Fr. 40'184'752.43.

Bericht

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Greifensee schliesst mit einem Aufwand von Fr. 31'620'375.– und einem Ertrag von Fr. 31'574'132.– ab. Entsprechend ergibt sich ein Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 46'243.–. Das Budget 2022 ging demgegenüber von einem Aufwandüberschuss von Fr. 631'100.– aus. Zu diesem um Fr. 584'857.– besseren Abschluss haben vor allem die deutlich höheren Steuereinnahmen geführt. Mit diesen konnten die höheren Aufwendungen ausgeglichen werden. Vor allem in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit liegen die Ausgaben deutlich über dem Budget und Vorjahr. Grund dafür sind im Bereich Gesundheit eine nicht vorhersehbare Abschreibung auf der Beteiligung am Spital Uster und höhere Kosten für die stationären Alters- und Pflegeheime sowie die ambulante Krankenpflege (Spitex). Im Bereich der Sozialen Sicherheit entstand die Budgetüberschreitung durch verschiedene Ausgaben, welche im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden aus der Ukraine erbracht wurden. Ausserdem haben mehr Personen Ergänzungsleistungen zur AHV/IV in Anspruch genommen und auch die Subventionen an Familien für den Hort haben zugenommen.

Ausgangslage

Wie bereits in den Vorjahren fielen die schwer planbaren allgemeinen **Steuereinnahmen** deutlich höher aus als budgetiert. Das Total von 20,55 Mio. Fr. liegt 3,1 Mio. Fr. über dem Budgetbetrag und 1,2 Mio. Fr. über Vorjahr. Sowohl die natürlichen wie auch die juristischen Personen haben mehr Steuern bezahlt als erwartet, obwohl bei diversen Unternehmen Auswirkungen von Corona spürbar waren. Die Steuerauscheidungs-Grundlagen einer juristischen Person haben sich massiv zu Gunsten der Gemeinde Greifensee verändert, was zu einem überdurchschnittlich positiven Effekt führte.

Eine deutlich positive Budgetabweichung zeigt sich erneut bei den Quellensteuereinnahmen von 0,35 Mio. Fr. (rund 0,3 Mio. Fr. über Budget). Das zuständige kantonale Steueramt hat im Rechnungsjahr erneut einen grossen Bearbeitungsrückstand abgetragen. Die Grundstückgewinnsteuereinnahmen von 1,14 Mio. Fr. liegen leicht (0,2 Mio. Fr.) unter Budget.

Aufgrund der sehr hohen Steuereinnahmen liegt Greifensee relativ zur kantonalen Finanzkraft bei 119 % (Vorjahr 118 %). Der Wert ist dadurch erneut deutlich über der Abschöpfungsgrenze von 110 %. Dies bedeutet, dass Greifensee netto 1,36 Mio. Fr. in den Finanzausgleich zu leisten hat (Budget 0,15 Mio. Fr.).

Die **Nettoaufwendungen** liegen deutlich über dem Budget und Vorjahr. Unter Ausklammerung des Bereichs «Steuern und Finanzen» erhöhte sich der Nettoaufwand auf 20,78 Mio. Fr. (Budget 19,58 Mio. Fr., Vorjahr 19,64 Mio. Fr.).

Die grösste Budgetabweichung musste im Bereich Gesundheit registriert werden, wo der Nettoaufwand von 2,54 Mio. Fr. um rund 0,66 Mio. Fr. höher ausfiel als budgetiert. Ebenfalls eine Budgetüberschreitung resultierte im Bereich Soziale Sicherheit mit Nettoaufwendungen von 3,18 Mio (16 % über dem Budget von 2,74 Mio. Fr.).

Der **Bildungsbereich**, auf den rund 49 % der gesamten Nettoaufwendungen entfallen, konnte das Budget einhalten.

Die grosse Budgetabweichung im Bereich Gesundheit erklärt sich hauptsächlich durch zwei Positionen, einerseits eine nicht vorhersehbare Abschreibung auf der Beteiligung am Spital Uster über 0,21 Mio. Fr. und höhere Kosten von 0,50 Mio. Fr. für die stationären Alters- und Pflegeheime wie auch die ambulante Krankenpflege (Spitex). Diese Aufwendungen sind schwer budgetierbar und die Festlegung des Betrages erfolgt jeweils aufgrund der Vorjahreszahlen.

Die Budgetüberschreitung in der Sozialen Sicherheit ist begründet durch verschiedene Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden aus der Ukraine erbracht wurden, wobei ein grosser Teil dieser Kosten vom Kanton zurückerstattet wurde. Im Vergleich zum Vorjahr beziehen wieder mehr Personen Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, diese waren 0,13 Mio. Fr. höher als budgetiert. Erneut zugenommen hat zudem der Unterstützungsbetrag für Familien, welche Subventionen für die Schultagesstrukturen beanspruchen (0,25 Mio. Fr., Budget 0,13 Mio. Fr.).

Dank einem sehr guten Jahresergebnis der Zürcher Kantonalbank durfte eine höhere Dividende als erwartet verbucht werden, was im Bereich Volkswirtschaft zu einem Ertrag von 0,48 Mio. Fr. (Budget 0,39 Mio. Fr.) führte.

Bei den spezialfinanzierten **Gebührenhaushalten** konnten die Bereiche Wasser und Abwasser positive Ergebnisse verzeichnen, da weniger Ausgaben (Wasser) respektive höhere Einnahmen (Abwasser) generiert wurden. Der Bereich Abfall hatte leicht höhere Ausgaben und schliesst daher mit einem kleinen Verlust ab.

Der **Ukraine-Krieg** und die damit verbundene Energie- und Versorgungsunsicherheit hat in der Jahresrechnung 2022 nur geringe Spuren hinterlassen.

Die **Investitionen in das Verwaltungsvermögen** belaufen sich auf brutto 2,12 Mio. Fr. und liegen damit leicht unter der Vorjahreszahl von brutto 2,20 Mio. Fr. Dieser Betrag liegt unter dem Investitionsbudget von 4,03 Mio. Fr. Der verzögerte Baubeginn im Kindergarten Müllerwis und im Trakt 2 der Schulanlage Breiti, geringere Ausgaben für den Projektierungskredit für die Sanierung der Trakte 3–5 und die Horterweiterung sowie die Verzögerung der Renaturierung des Werrikerbachs sind die Hauptgründe für die unter Budget ausgefallenen Investitionen. Die grössten Investitionen sind im Hochbau 0,46 Mio Fr. für die Schulraumentwicklung, im Tiefbau 0,52 Mio. Fr. für Sanierungen von Wasserleitungen und 0,99 Mio. Fr. für die Sanierung des Regenbeckens Stogelwis.

Erneut hat das Alterszentrum «Im Hof» eine ausserordentliche Amortisation auf dem gewährten Darlehen im Umfang von 0,54 Mio. Fr. geleistet. Unter Beachtung dieser Rückzahlung ergeben sich Nettoinvestitionen von 1,58 Mio. Fr.

Die **Selbstfinanzierung** beträgt rund 1,32 Mio. Fr. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 84 %.

Das sogenannte **zweckfreie Eigenkapital** verringert sich per 31.12.2022 um den Aufwandüberschuss von 0,04 Mio. Fr. aus der Erfolgsrechnung auf 40,18 Mio. Fr. Dies ist ein im Kantonsvergleich (pro Kopf) nach wie vor überdurchschnittlich hoher Wert. Das **zweckgebundene Eigenkapital** beinhaltet die «kumulierten Überschüsse» der Werke (Wasser, Abwasser und Abfall) und hat sich auf 1,96 Mio. Fr. erhöht (Vorjahr 1,88 Mio. Fr.).

Erfolgsrechnung

(alle Zahlen in Fr.)

	Rechnung 2022		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeinde Verwaltung	3'139'149	1'003'202	2'954'700	1'008'900
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'619'448	419'000	1'592'500	433'100
Bildung	10'972'012	669'245	10'908'900	697'100
Kultur, Sport und Freizeit	977'290	200'625	1'028'900	198'600
Gesundheit	2'539'298	0	1'875'100	0
Soziale Sicherheit	6'729'495	3'545'708	6'591'300	3'854'200
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'491'010	616'158	1'578'500	616'700
Umwelt und Raumordnung	2'428'613	2'129'188	2'463'100	2'141'500
Volkswirtschaft	25'712	554'884	20'000	465'200
Finanzen und Steuern	1'698'348	22'436'122	396'300	19'362'900
Total	31'620'375	31'574'132	29'409'300	28'778'200
Aufwandüberschuss		46'243		631'100
Ertragsüberschuss				
Total	31'620'375	31'620'375	29'409'300	29'409'300

Bilanz

(alle Zahlen in Fr.)

	31.12.2022	01.01.2022
	Bestand	Bestand
Flüssige Mittel	3'705'515	9'035'668
Forderungen	23'149'774	19'940'374
Kurzfristige Finanzanlagen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	991'577	465'439
Vorräte und angefangene Arbeiten	60'981	46'999
Anlagen Finanzvermögen	10'143'748	10'133'540
Anlagen Verwaltungsvermögen	26'041'362	25'148'041
Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien	4'311'800	5'063'300
Investitionsbeiträge	567'843	663'868
Gesamtaktiven	68'972'600	70'497'229

Laufende Verbindlichkeiten	4'539'528	13'625'713
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'476'535	3'325'564
Passive Rechnungsabgrenzungen	693'712	204'580
Rückstellungen	11'711'723	10'819'808
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'008'400	0
Verpflichtungen gegenüber Fonds / Eigenwirtschaftsbetriebe	2'357'950	2'290'569
Aufwertungs- und Neubewertungsreserven	0	0
Eigenkapital	40'184'752	40'230'995
Gesamtpassiven	68'972'600	70'497'229

Investitionsrechnung

(alle Zahlen in Fr.)

	Rechnung 2022	Budget 2022
	Ausgaben (netto)	Ausgaben (netto)
Allgemeine Verwaltung	0	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	40'000
Bildung	503'849	1'643'000
Kultur, Sport und Freizeit	0	45'000
Gesundheit	0	0
Soziale Sicherheit	-542'500	-108'500
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5'166	133'000
Umweltschutz und Raumordnung	1'535'288	2'081'000
Volkswirtschaft	74'940	90'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'576'743	3'923'500
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	10'208	200'000
Nettoinvestition Total	1'586'951	4'123'500

Selbstfinanzierung

(alle Zahlen in Fr.)

	Rechnung 2022	Budget 2022
Ordentliche Abschreibungen	1'287'262	1'398'200
Zusätzliche Abschreibungen	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierung	107'675	28'050
Entnahmen aus Spezialfinanzierung	-25'409	-67'000
Ertragsüberschuss	0	0
Aufwandüberschuss	-46'243	-631'100
Selbstfinanzierung	1'323'285	728'150
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'576'743	3'923'500
Selbstfinanzierungsgrad	84 %	19 %

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023 wird obiger Antrag und Bericht zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, den vorliegenden Antrag zu prüfen und zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung zu verabschieden.

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- RPK, Präsident Dario Frattini (per E-Mail)
- Oberstufenschulpflege Nänikon-Greifensee, Schulhaus Wüeri, 8606 Nänikon
- Schulpflege Greifensee, Breitstrasse 13, 8606 Greifensee
- Sozialbehörde, Im Städtli 3, 8606 Greifensee
- Finanzvorsteherin
- Präsidiales
- Finanzen

GEMEINDERAT GREIFENSEE



Dr. Monika Keller
Gemeindepräsidentin



Philippe Sturzenegger
Gemeindeschreiber

Versandt am: **14. APR. 2023**

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022** der Politischen Gemeinde Greifensee in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 03.04.2023 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	31'620'375.01
	Gesamtertrag	Fr.	31'574'131.94
	Aufwandüberschuss	Fr.	-46'243.07
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2'376'133.88
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	799'391.03
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'576'742.85
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	10'208.40
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	10'208.40
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	68'972'599.20

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.
Dadurch vermindert sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 40'184'752.43.**

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Greifensee finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Greifensee entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

8606 Greifensee,
Rechnungsprüfungskommission Greifensee



Präsident




Aktuar

